



Energieeffizienz: *kluge Entscheidungen treffen*

Die Betreiber von Industriegebäuden und Produktionsanwendungen sind sich inzwischen bewusst: Gegenüber einem weiter ansteigendem Energiebedarf auf der einen Seite und der Notwendigkeit, die Kohlendioxidemissionen weltweit zu reduzieren auf der anderen Seite, haben Sie nichts zu verlieren, wenn Sie sich mit der Energieeffizienz ihrer Anlagen befassen.

Dennoch müssen auch leistungsfähige Lösungen zur Auswahl stehen, um Entscheidungen zu treffen und Maßnahmen zu überwachen...

60 % mehr Energie produzieren und Kohlendioxidemissionen um 15 % zu reduzieren....dies ist eine der vielen Herausforderungen, die unsere Welt bis zum Jahr 2030 zu meistern haben wird. Aber auch kurzfristig, im Kontext einer nicht unerheblichen Wirtschaftskrise, sind Energiesparmaßnahmen zu einem der wichtigsten Hebel geworden, um die Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaftszweige zu sichern. Dies ist auch der Grund, weshalb Energieeffizienz derzeit in aller Munde ist...

Eine erhebliche Einsparungsquelle

Energieeffizienz, das heißt das Verhältnis zwischen der von einem System produzierten Arbeit und der Energiemenge, die für den Betrieb des Systems erforderlich ist, betrifft nicht nur allein das Gebäude (Industrie- oder Produktionsanwendungen), sondern auch die Produktionsanlagen, die es beherbergt.

In Produktionsgebäuden ermöglichen die Kontrolle der

Heizung, der Belüftung, von Klimaanlage und Beleuchtung sowie die Einrichtung eines Gebäude-Management-System (GMS) mit Korrektur des Leistungsfaktors eine Energieeinsparung von bis 30%. Bei Produktionsanwendungen können durch gezielte Maßnahmen bei den Antrieben (60% des Stromverbrauchs), den Steuerungsanlagen, bei der Zählung des Energieverbrauchs und durch Energiemanagementsysteme Einsparungen beim Energieverbrauch von 10 bis 20% erzielt werden.

Energie messen, verwalten und analysieren: Im Blick- punkt der Maßnahmen

Tatsächlich dreht sich bei Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz alles um Systeme zur Messung und Verwaltung der Energie. Der wichtigste Ausgangspunkt für den Benutzer ist dabei das Wissen über den Energieverbrauch, gemäß drei Kriterien: geografische Lage, Art der Nutzung (Belüftung, Beleuchtung, usw.) und Energietyp. Dies ist auch der Grund, weshalb es wichtig ist, dass bei der Auswahl einer Gesamtlösung für Ihre

Anwendung keine falsche Entscheidung getroffen wird.

20 Jahre Erfahrung

Die Industriegruppe SO-COMEC ist seit mehr als zwanzig Jahren Experte im Bereich Energieverwaltung und auf die Bereiche Bereitstellung, Steuerung und Sicherheit von Niederspannungs-Versorgungsanlagen im Industrie- und Dienstleistungsbereich spezialisiert. Das von SOCOMEC erfundene DIRIS ist das erfolgreichste multifunktionale Messgerät auf dem Markt und wurde speziell für die Verbesserung Ihrer Energieleistung entwickelt. Seit mehr als 20 Jahren vertrauen Tausende von Anwendern, Installateuren und Integratoren den innovativen DIRIS Lösungen. Mit der neuen Generation der DIRIS und COUNTIS bietet SOCOMEC eine umfassende Marktlösung für die Zählung und Verwaltung von Energien, die Überwachung von elektrischen Anlagen sowie für die Analyse bei der Qualität der Energieversorgung.

Konkrete Lösungen für jede Etappe des Prozesses

Die neuen **Countis E** Zähler gewährleisten die Kontrolle und die Zuordnung des verbrauchten Energie (kWh oder kvarh) oder anderer Medien (Fluide, Gase, usw.) durch Impulszählung. Sie arbeiten in zwei oder vier Quadranten. Die neuen Zähler Countis E sind MID zertifiziert und kommunizieren via RS485 Schnittstelle. Ihre Montage erfolgt im Allgemeinen im Bereich der Endanwendungen.

Die neuen **multifunktionalen Messgeräte DIRIS A** verfügen über zusätzliche Funktionalitäten zur Optimierung der verbrauchten Energie: Verfolgung der Leistungsbereiche (P, Q) und des Leistungsfaktors (FP), Überwachung der durchschnittlichen Lasten und der Nennlasten, Messung der Netzstörungen sowie Überwachung von Überspannungen und Verfolgung von Tendenzen. Zukünftig können die DIRIS A40 direkt über Ethernet kommunizieren (Modbus TCP) und mit einem Temperaturmodul ausgestattet werden. Diese Messgeräte werden im Allgemeinen an Türen von Verteilerschaltanlagen montiert.

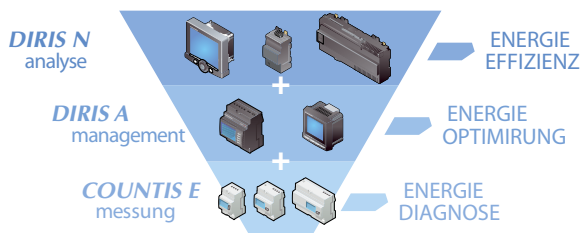
Um zu einer guten Entscheidung beizutragen, muss die Messung den Analysefilter durchlaufen. Ihnen zu ermöglichen, weniger zu verbrauchen, das ist die Aufgabe des **Netzüberwachungssystems DIRIS N**. Es verfügt über die gleichen Funktionen wie DIRIS A, doch das DIRIS N kann überdies

die Qualität der Energieversorgung überwachen (gemäß Norm EN 50160) und eine detaillierte Analyse der Störungen liefern (Spannungssprünge, Zwischenharmonien, Flicker ...). Es registriert ebenfalls alle Ereignisse, die im Netz auftreten (Einbrüche, Unterbrechungen, Überspannungen,) können und führt vielfältige Messungen durch, wie die Überprüfung von Fernwartungssignalen oder auch die Anzeige von Fresnel-Diagrammen.

Als vollständige Lösung zur Messung und Verarbeitung von Informationen besteht das DIRIS N aus einem oder mehreren Modulen zur Erfassung und Verarbeitung von Daten und wird im Schaltschrank am Niederspannungsverteiler montiert. Die Anzeige erfolgt extern auf PC oder einem externen Grafikdisplay DIRIS D600. Und mittels der Eingangs-/Ausgangsmodule DIRIS O können die Funktionalität des Systems auf weitere nützliche Informationen erweitert werden, die für die Überwachung der Anlage erforderlich sind (Medien, Alarmer, usw.).

Alle Geräte verfügen über Kommunikationsfunktionen (Ethernet (außer COUNTIS) oder RS485) und entsprechen der neuen Norm IEC 61557-12 für PMD-Messgeräte (Performance measuring & monitoring device)

Mehr Informationen unter: www.socomec.com/diris



Die Informationen sind überall und jederzeit verfügbar. In den Betriebsräumen, im Büro oder bei Ihnen Zuhause: ein vereinfachter Zugriff auf die Information.

DIRIS & COUNTIS: Ein komplettes, anpassungsfähiges und kommunikatives Messsystem (Ethernet et RS485)



Neues Netzüberwachungssystem DIRIS N: Eine Systemkonfiguration mit einem Modul zur Erfassung und Verarbeitung, einem oder mehreren Ein-/Ausgangsmodulen und einem separaten Display. Alle Komponenten zur Überwachung der Konformität in Bezug zur Norm EN 50610 werden auf einem einzigen Bildschirm dargestellt. Die DIRIS N werden mit Konfigurationssoftware und einer Software zur externen Darstellung auf einem PC ausgeliefert.



Neues Multifunktionsmessgerät DIRIS A: Neues Design, erweiterte Kommunikationsfunktionen (Ethernet-Modul TCP-IP, Temperaturmodul)



Neues Angebot COUNTIS E: Die auf die Bedürfnisse der Energie-diagnose spezialisierten neuen COUNTIS bieten den Einphasen- oder Dreiphasen-Direktanschluss bis zu 100 A oder über externe SW. Sie sind als MID-Version (Modul B+D) erhältlich.

... und ein entsprechendes Serviceangebot: Die Socomec Spezialisten unterstützen Sie gerne im Rahmen einer Vorstudie, eines Audits, bei der Ausarbeitung eines Konzepts (Inbetriebnahme, Schulung,...), der Überwachung des Betriebs (Ausgabe von Berichten usw.) oder auch im Rahmen der Wartung (zur Vorbeugung oder Problembhebung).